



Sicherheit, die Sie ruhig schlafen lässt



SÜHAC[®]
TÜREN + BÖDEN



Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Wohnungseinbruchdiebstahl

Häufigkeitszahl
Fälle pro 100.000 Einwohner

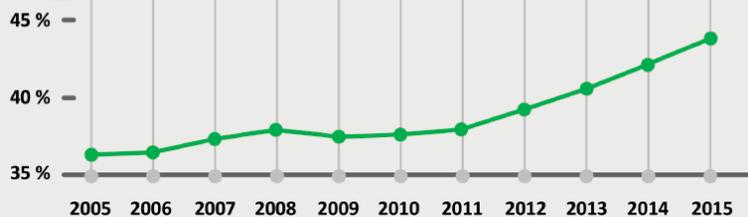


Quelle: PKS 2014/BKA



„In Deutschland findet alle 2 Minuten ein Einbruch bzw. ein Einbruchversuch statt. Diese Zahl ist in den letzten 4 Jahren um über 35% gestiegen.“

Quelle: PKS 2014/BKA



Gut 40 % der Einbruchversuche scheitern nicht zuletzt an technischen Sicherheitsvorkehrungen!

Über 50 Prozent aller Einbrecher „fallen mit der Tür ins Haus“, so die Polizeistatistik. Dies liegt nicht daran, dass die Türen generell zu „schwach“ sind. Oft werden bei der Planung Einbruchsrissen nicht richtig beurteilt oder berücksichtigt und somit Wohnungseingangstüren gewählt, die Einbrechern kaum Widerstand bieten. Sinnvollerweise sollte daher vor Baubeginn geprüft werden, welche Tür am Besten für die Sicherheit der Bewohner geeignet ist.

Die Lage des Gebäudes und das Gefährdungspotential der Umgebung sind dabei ebenso zu berücksichtigen, wie das individuelle Sicherheitsbedürfnis der Eigentümer/ Mieter. Auch Vorgaben durch Versicherungsgesellschaften dürfen nicht außer Acht gelassen werden.

Sorgen Sie deshalb vor - denn Einbruchschutz fängt bei Ihrer Wohnungseingangstüre an!

Grundsätzlich gilt: Jede Wohnungsabschlusstür sollte „einbruchhemmend“ sein.

Einbrüche hinterlassen nicht nur finanzielle Schäden in Milliardenhöhe, sondern hinterlassen bei den Betroffenen meist ein Gefühl der Unsicherheit und Verletzlichkeit bis hin zu schwerwiegenden Problemen wie Angstgefühlen und Schlafstörungen.

Einbrecher, die nach kurzer Zeit nicht erfolgreich sind, geben in der Regel auf. Oft handelt es sich um Gelegenheitstäter, die gezielt Schwachstellen an Haus und Wohnung nutzen - ungesicherte Türen lassen sich oft schon mit einem einfachen Schraubendreher aufhebeln. Jede Sekunde, die der Täter länger braucht um in Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu kommen erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass es „nur“ bei einem Einbruchsversuch bleibt!

Die Investition in guten Einbruchschutz lohnt sich also.

Tipp: Staatliche Förderung für Ihre Investitionen in die Sicherheit erhalten Sie über Förderprogramme der KfW-Bankengruppe. Weitere Informationen unter www.kfw.de/einbruchschutz

Schützen Sie Ihre Familie
und Ihr Zuhause

Machen Sie es den Einbrechern so schwer wie möglich

Erhöhen Sie durch effektive Schutzmaßnahmen wie **Mehrfachverriegelungen**, **Öffnungsbegrenzer** und **Bandsicherungen** an der Wohnungseingangstüre Ihre Sicherheit. Diese Sicherheitseinrichtungen lassen sich heute fast unsichtbar in den Türen integrieren um auch hohen optischen Ansprüchen an Innentüren zu genügen.

Wohnungseingangstüren von SÜHAC erhalten Sie mit Zertifikat in den Widerstandsklassen RC2 und RC3

Diese Türelemente sind auf ihre Einbruchhemmung nach DIN EN 1627 geprüft und haben damit erfolgreich nachgewiesen, dass es in ihrer Gesamtkonstruktion mit Türblatt, Zarge, Schloss und Beschlag keinen Schwachpunkt gibt.

Das sollte man wissen: Mit nachgerüsteten Sicherheitseinrichtungen kann zwar die Sicherheit einer bestehenden Türe geringfügig verbessert werden, aber es kann keine Zertifizierung nach DIN EN und damit auch keine Widerstandsfähigkeit erreicht werden, wie es ein einbruchshemmendes Element von SÜHAC in den Widerstandsklassen 2 oder 3 aufweist. Was nützt ein stabiler Riegel, wenn das Material der Tür keinen Widerstand bietet?

Nur das Zusammenspiel von Wand, Montage und Türe sorgt für die erhöhte Sicherheit - mit dem Einbau eines in der Gesamtheit geprüften Elementes sind Sie wirklich auf der sicheren Seite!

Die folgenden Sicherheitseinrichtungen ergeben den wirksamen Einbruchschutz eines geprüften Elementes nach DIN EN 1627:



- 1 **PZ-Schloss** - verschiedene Sicherheitsschlösser (je nach Ausführung)
- 2 **Bodendichtung** - zum Schutz gegen Luftzug und Schall
- 3 **Bänder** - verschiedene Sicherheitsbänder je nach Ausführung
- 4 **Türdrücker** - Schutzbeschläge nach DIN 18257*
- 5 **Schließblech** - verstärkte Sicherheitsschließbleche
- 6 **Profilzylinder** - nach DIN 18252*
- 7 **Kennzeichnungsschild** - im Falz auf der Bandseite
- 8 **Rahmenholz** - z.B. Hartholz
- 9 **Stabilisator** - z.B. Hartholz oder Multiplex
- 10 **Mittellage** - Vollspanplatte oder Spezial-Innenlage
- 11 **Deckplatte** - HDF (optional Alu-Klimadeck für Klimaklasse 3)
- 12 **Oberfläche** - z.B. CPL, HPL, Dekor, Furnier, Lack
- 13 **Zarge** - z.B. Türfutter, Blendrahmen, Blockrahmen, Stahlzarge

** auf Wunsch optional lieferbar*

Funktionen:

Einbruchschutz nach DIN 1627

Rauchschutz RS nach DIN 18095 (optional)

Schallschutz nach DIN 4109

Feuerschutz T30 nach DIN 4102-5

Klimaklasse 2 (optional Klimaklasse 3)

Beanspruchungsgruppe nach DIN EN 1192

Sonstiges:

- Prüfzeugnisse / Zulassungen nur in Verbindung mit der dazugehörigen Zarge

- Einbau nur in zugelassene Wände

- Bei Einbruchschutz ist nur die Schließseite der Tür als Angriffsseite zugelassen

Verwendungsempfehlung für verschiedene Widerstandsklassen:

Einbruchhemmung ↓ ↓ ↓ ↓	Widerstandsklasse nach DIN EN 1627	Erwarteter Tätertyp / Täterverhalten	Widerstandszeit	Einsatzempfehlung
	-	Grundschatz gegen Aufbruchsversuche mit körperlicher Gewalt (Gegentreten, Schulterwurf o. ä.)	Keine Prüfung	Grundsicherheit - nur empfohlen für Wohnungsabschlusstüren ohne Gefährdungspotential für die kein direkter Zugang möglich ist
	RC 2	Gelegenheitstäter mit einfachem Werkzeug (Schraubendreher, Zange, Keile o. ä.)	3 Minuten	Standardsicherheit - empfohlen für Wohnungsabschlusstüren mit normalem Risiko
	RC 3	Gelegenheitstäter mit schwerem Hebelwerkzeug	5 Minuten	Erhöhte Sicherheit - empfohlen für Wohnungsabschlusstüren mit hohem Risiko
	RC 4 / 5 / 6	Erfahrene Täter mit zusätzlichem Säge- und Schlagwerkzeug, Bohrmaschine	10 / 15 / 20 Minuten	Hohe Sicherheit - Türen für Hochsicherheitsbereiche und Personenschutz

Lassen Sie sich von Ihrem kompetenten Fachhändler beraten, welche Sicherheitslösung für Sie die Beste ist.



Tipp: Auch die Kriminalpolizei hält nützliche Tipps und Empfehlungen zum Thema Einbruchschutz bereit. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.k-einbruch.de



Fühlen Sie sich in
Ihrem Zuhause sicher!

Typenschild



SÜHAC[®]

TÜREN + BÖDEN

SÜHAC GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 3 • 91522 Ansbach
T: 09 81 . 9 70 00 - 0 • F: 09 81 . 9 70 00 - 410
E: kontakt@suehac.de • I: www.suehac.de



Ihr SÜHAC Fachhändler

